

## Protokolleintrag vom 16.03.2011

2011/75

### Erklärung der CVP-Fraktion vom 16.03.2011: Überarbeiteter Voranschlag (Budget) 2011

Namens der CVP-Fraktion verliest Christian Traber (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Was lange währt, wird endlich gut!

Im vergangenen Dezember wies eine Koalition aus bürgerlichen und Mitte-Parteien das vorgelegte Budget des Stadtrats zurück mit dem Auftrag, ein ausgeglichenes Budget 2011 auszuarbeiten. Diesem ausgeglichenen Budget sollte dann auch ohne weitere Anträge zugestimmt werden. Das war die Vereinbarung, zu welcher sich sämtliche beteiligten Parteien verpflichteten.

Die Fraktion der CVP nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass dieses Bündnis für eine vernünftige Finanzpolitik in der Stadt Zürich standhaft bleibt. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass vor dem Hintergrund eines drohenden strukturellen Defizites die Rückweisung des Budgets für das Jahr 2011 das richtige Vorgehen war. Wir sind überzeugt, dass die Stadt Zürich gerade in einem sich wirtschaftlich aufhellenden Umfeld mindestens ein ausgeglichenes Budget aufweisen soll.

Wie jede andere Partei hat auch die CVP mit der Zustimmung zum nun vom Stadtrat vorgelegten, überarbeiteten und ausgeglichenen Budget, einige „Kröten zu schlucken“. Die Streichung von Budgetpositionen wie z.B. die Lohnmassnahmen für das Personal, die Verzichte auf neue Stellen im Triemlispital, bei der Stadtpolizei oder bei Schutz und Rettung fallen der CVP alles andere als leicht. Allerdings – und das verschweigen wir nicht – hätten wir uns seitens Stadtrat mehr nachhaltige und wiederkehrende Sparanträge gewünscht.

Die CVP bleibt auch in Zukunft für den Stadtrat und die Stadt Zürich ein verlässlicher Partner was eine vernünftige Finanzpolitik angeht. Unser Fokus liegt dabei nicht nur auf dem Budget 2011, sondern primär in mittel- und langfristigen Überlegungen. Wir erinnern daran, dass für die Fraktion der CVP die laufende, strenge Überprüfung der städtischen Ausgaben ein wichtiger Auftrag an den Stadtrat ist. Wir hoffen, dass er für das Budget 2012 die Weichen richtig stellt. Das vorhandene Eigenkapital darf gerade in guten Zeiten nicht angetastet werden!